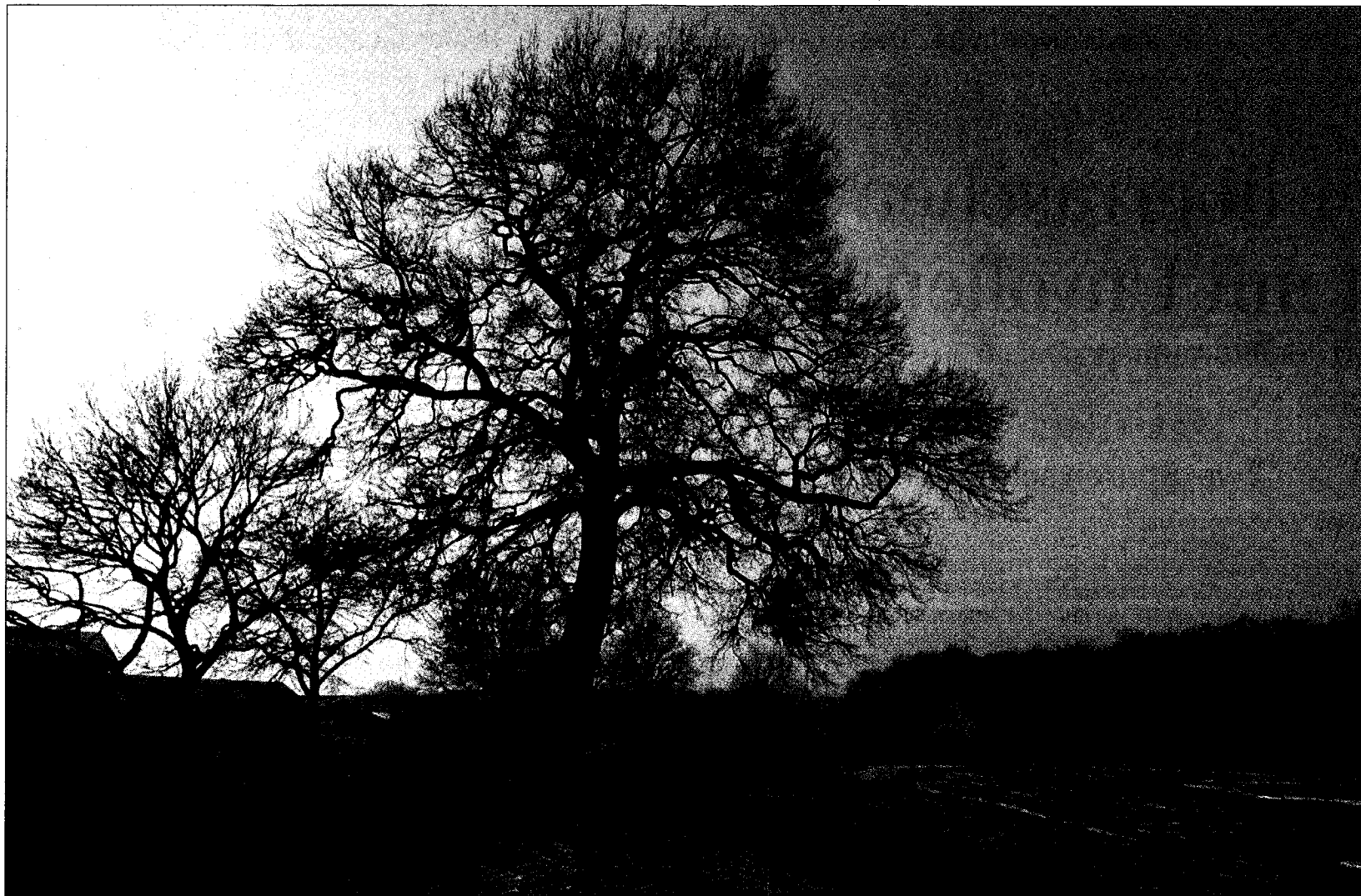


Neun Bäume auf Wällen kommen weg

Zur Deichsicherheit

Dessau/MZ/cus. Gefällt werden sollen noch vor Weihnachten neun Einzelbäume auf dem Schwedenwall und dem Großnaundorfer Wall. Damit werden diese Bäume als potenzielle Gefahrenquellen auf den Hochwasserschutzanlagen um Waldersee entfernt.

Außerdem ist seitens des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft vorgesehen, ab Januar nächsten Jahres am Verbandsdeich Mildensee, Hohe Hintersee, etwa 30 Bäume auf Kopf zu setzen. Das bedeutet, dass sie weit zurück geschnitten werden, um dann am Stamm wieder aus schlagen zu können. Damit sollen die Windlast und der Strömungsdruck gemindert werden. Gefällt werden sollen diese Bäume nicht, da der Landesbetrieb in diesem Abschnitt den Deich gern etwa 50 Meter vom Uferbereich entfernt verlaufen lassen möchte. Dann könnten sich die Bäume dort ungehindert entwickeln. Sollte dieses Deichvorhaben nicht möglich sein, müssen auch diese Bäume weg.



Auch dieser Baum soll in den nächsten Tagen gefällt werden. Mit dieser Aktion, von der insgesamt neun Einzelbäume auf dem Schweden- und

Großnaundorfer Wall betroffen sind, soll die Gefahr, die von ihnen auf den Deichkörper ausgehen kann, beseitigt werden.

MZ-Foto: Lutz Sebastian